

Hilfe für die Kultur

Die Kulturszene ist auch von den Maßnahmen des zweiten Lockdowns wieder stark betroffen.

VON MARLENE MÜLLEDER

OÖ. Theater, Kinos, Museen müssen geschlossen und Veranstaltungen abgesagt werden. Besonders unter Druck geraten all jene Kunst- und Kulturschaffende, die freiberuflich tätig sind und Covid-19-bedingt bis auf Weiteres ihre Arbeits-, Ausstellungs- und Auftrittsmöglichkeiten und damit ihr Einkommen verlieren. Die freie Kunst- und Kulturszene kämpft ums Überleben. Viele Künstler verleihen ihrem Unmut über diese Situation auch mittels ihrer Facebook-Profilbilder Ausdruck. Mit dem Titel „Ohne Kunst und Kultur wird



Das kulturelle Leben wird erneut heruntergefahren: Die Bühnen bleiben leer, die Museen geschlossen.

Foto: jjspring/panthermedia

es still“ machen etliche Freischaffende auf die bedrohliche Situation aufmerksam.

Hotline für Kulturschaffende

Im Maßnahmen-Mix der Bundesregierung zur Bekämpfung der Auswirkungen des Corona-Virus sind jedoch eine Reihe von Unterstützungen für den Kulturbereich enthalten. Wich-

tig ist es, sich an der richtigen Stelle zu informieren, ob es Unterstützung oder Förderungen gibt, die das kulturelle (Über-) Leben in OÖ sicherstellt. Für Fragen im Zusammenhang mit Soforthilfe-Maßnahmen des Künstler-Sozialversicherungsfonds und anderer Einrichtungen wurde von der Sektion Kunst und Kultur eine eigene

Hotline für Betroffene der Kulturbranche eingerichtet. Der Covid-19-Informationsservice für Kunst- und Kulturschaffende steht Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr unter der Hotline +43 1 53115 202525 oder per Mail unter kunstkultur@bmkoes.gv.at zur Verfügung.

UNTERSTÜTZUNGEN

Die **Künstler-Sozialversicherung** und diverse **Verwertungsgesellschaften** haben ihre **Unterstützungsfonds** Corona-bedingt aufgestockt.

- Künstler-Sozialversicherungsfonds: ksvf.at
- Kultur-Katastrophenfonds für Musikschafter: akm.at
- Bildrecht Corona-Überbrückungsfonds: bildrecht.at
- VAM-Katastrophenfonds: vam.cc
- Literar-Mechana-Sozialfonds: literar.at

Sechs Medaillen für Veranstalter

Team Buntes Fernsehen trug Amateurfilm-Landesmeisterschaft aus

ENGERWITZDORF. Nach der durch den Corona-Lockdown bedingten Verschiebung der Landesmeisterschaft des Verbandes Österreichischer Filmautoren (VÖFA) für Oberösterreich und Salzburg ging nun die Veranstaltung unter Einhaltung der entsprechenden Schutzmaßnahmen über die Bühne. 26 Filme wurden genannt und in vier Blöcken vor einer fünfköpfigen Jury aus der Steiermark, Wien, Niederösterreich, Kärnten und Oberösterreich präsentiert.

Der Hobbyfilmer-Club „Team Buntes Fernsehen“ hat sich trotz der vielen Auflagen bemüht, die Veranstaltung reibungslos und für das Publikum interessant zu gestalten. Unter der Leitung von Ernst Thurner aus Kärnten diskutierte die Jury wie üblich blockweise sachlich konstruktiv hinsichtlich Themenstellung und



Bgm. H. Fürst, S. Preimesberger, J. Binder, P. Glatzl, V. Kaluza (verteilt), G. und R. Rannert, H. Martinek und E. Thurner (v. l.).

Foto: TBF

handwerklicher Umsetzung ausgewogen und niemals für die Autoren kränkend.

Staatsmeisterschafts-Quali

In der abschließenden Abstimmung wurden für Salzburg der Film „Weg aus der Dunkelheit“ von Viktor Kaluza, Filmclub Wals und für Oberösterreich der Film „Ushguli – bei den Swanen“ von Jürgen Binder, Amateurfilmclub Linz, zu den

jeweiligen Landesmeistern gekürt. Die Jury vergab 2 Gold-, 7 Silber- und 15 Bronzemedailen. Auch das Team Buntes Fernsehen war mit den Autoren Maria Blechinger, Ernst Aichenauer und Heinz Martinek mit insgesamt sechs Medaillen sehr erfolgreich. Die Filme „Mühlviertler Spezialitäten“, „Die Karde“ und „Der Wunschbrunnen“ gehen sogar weiter zur Staatsmeisterschaft!

BUCHTIPP



Foto: Trauner Verlag

Praktischer Helfer für Veranstalter

OÖ. Ein ebenso wichtiger wie praktischer Helfer für Behörden, Einsatzorganisationen und Veranstalter ist aktuell im Linzer Trauner Verlag erschienen: Das neue Praxishandbuch „Veranstaltungssicherheit in Oberösterreich“ umfasst alle Grundlagen für die sichere Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Karl Dannbauer: „Veranstaltungssicherheit in Oberösterreich“, Trauner Verlag, 144 Seiten, broschiert, inklusive Online-Begleitpaket, **ISBN: 978-3-99062-739-6**